

Burkhard Mayer Bluesband

Die Burkhard Mayer Bluesband entstand aus der gemeinsamen Liebe für den Blues zwischen der Sängerin Sigrun Bepler und dem Gitarrist Burkhard Mayer. Nachdem sie schon seit Jahren gemeinsam im Duo Jazz und Latin gespielt haben, wurde der Wunsch nach einer richtigen Bluesband groß.

Ziel ist es, den Blues möglichst authentisch und abwechslungsreich zu zelebrieren. Da gibt es Slow-Blues, Jazz-Blues, Country-Blues, Rock-Blues und so weiter. Immer auf eigene Art und Weise interpretiert, aber immer in der Tradition des "richtigen" Blues, wie ihn die alten Meister und Meisterinnen gespielt haben: Bessie Smith, Etta James, B.B. King, Muddy Waters, Robert Johnson, Howlin Wolf...

Der Gitarrist Burkhard Mayer ist in der Gießener Jazz-Szene eine bekannte Größe, man kennt ihn auch durch seine Mitarbeit in Bands wie Chinchilla Star, Funk-Fabrik, Afro Kunda, Mark Gillespie.

Die Bluesband bietet Burkhard Mayer die Möglichkeit, sein mitreißendes Spiel auf der E-Gitarre unter Beweis zu stellen. Handwerklich versiert, musikalisch kreativ, versteht er es, die nötigen Emotionen in die Bluessongs zu legen.

Die Sängerin Sigrun Bepler galt bislang eher als Geheimtipp in der Region. Zunächst hat sie sich mit der Formation "Just Four" eher auf dem Terrain von Pop-Songs und Chansons bewegt. Seit einigen Jahren hat sich ihr Schwerpunkt jedoch zunehmend auf Jazz-Standards verlegt, die sie mit bemerkenswerter Stimme in der Tradition der großen Jazz-Sängerinnen (Sarah Vaughan, Ella Fitzgerald...) interpretiert. Durch Mayers Gitarrenspiel inspiriert, kann sie in der Bluesband alle Varianten ihrer Stimme voll einsetzen und entwickeln, so dass die für den Blues nötige Intensität entsteht.

Begleitet werden die beiden von herausragenden Musikern der Marburger und Gießener Musikszene.

Der Marburger Pianist Olaf Roth sorgt für die im Blues so wichtige Schweineorgel. Die beiden Gießener Musiker Peter Hermann am Bass und Moritz Weissinger am Schlagzeug komplettieren die fünfköpfige Band.